



Unterzeichnung einer Charta der Zusammenarbeit zwischen dem *Ministerium für Bildung, lebenslanges Lernen und religiöse Angelegenheiten* und dem *Goethe-Institut*

Im Rahmen der allgemeinen Sprachenpolitik des *Ministeriums für Bildung, lebenslanges Lernen und religiöse Angelegenheiten* und in der Absicht, Mehrsprachigkeit zu fördern, werden heute die Staatssekretärin Evi Christofilopoulou und der geschäftsführende Vorstand des Goethe-Instituts Dr. Bruno Gross eine Charta der Zusammenarbeit unterzeichnen.

Die Charta erweitert die griechisch-deutsche Bildungskooperation und hat zum Ziel, die Qualität der Bildung im Fremdsprachenbereich weiter zu verbessern und insbesondere die Qualifizierung der Lehrer der deutschen Sprache zu erhöhen sowie die Qualität des Deutschunterrichts in Griechenland zu fördern.

Die Vereinbarungen zur Zusammenarbeit, die von den beiden Seiten unterzeichnet werden, beziehen sich auf:

- ❖ Zusammenarbeit bei der Fortbildung von Deutsch Lehrenden an öffentlichen Schulen durch gemeinsam organisierte kostenlose Fortbildungsveranstaltungen.
- ❖ Zugang der Deutsch Lehrenden an öffentlichen Schulen zu Stipendien .
- ❖ Zusammenarbeit im Hinblick auf den Deutschunterricht an öffentlichen Schulen.
- ❖ Schulkontakte mit Besuchen von Schulen am Goethe-Institut sowie Besuchen des Goethe-Instituts an Schulen (Modellunterricht, Schülerworkshops, Ausstellungen, Filmvorführungen und andere kulturelle Veranstaltungen).
- ❖ Bereitstellung von Unterrichtsmaterial des Goethe-Instituts, das nach Zustimmung des Ministeriums in die Digitale Schule eingestellt wird.